

Bündnis 90 / Die Grünen  
Fraktion im Gemeinderat  
Werner Stratmann  
Berkenkamp 29  
48346 Ostbevern



Ostbevern, den 26.01.2026

An den Bürgermeister Herrn Piochowiak,  
an den Vorsitzenden des Ausschusses für Wirtschaft, Digitales und Beteiligung  
die Fraktionsvorsitzenden von CDU, SPD und FDP zur Kenntnisnahme

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen beantragt zur Sitzung des Ausschusses für  
Wirtschaft, Digitales und Beteiligung am 3.2.26 (im Rahmen der Haushaltsplanberatungen):

**ANTRAG 1 :** Die von den Bauarbeiten zur Neuen Mitte betroffenen Unternehmen aus Einzelhandel und Gastronomie erhalten von der Gemeinde Ostbevern die Möglichkeit, in den 2026 erscheinenden Ausgaben der Rathauspost kostenlose Werbeanzeigen (z.B. maximal eine halbe Seite) für ihre Unternehmen zu schalten. Die Verwaltung (Wirtschaftsförderung) kontaktiert die in Frage kommenden Gewerbetreibenden dazu und unterstützt sie organisatorisch. Zusätzlich wird die Verwaltung beauftragt zu prüfen, ob und wie eine Verteilung der Rathauspost an wirklich alle Haushalte in der Gemeinde erreicht werden kann – also auch an die sogenannten „Werbeverweigerer“.

**ANTRAG 2 :** Die Verwaltung intensiviert Werbung und Marketing für die Neue Mitte in allen geeigneten Medien (Presse, Rundfunk, Fernsehen, Social Media, Rathauspost etc.) insbesondere auch im regionalen Umfeld von Ostbevern (Nachbargemeinden, Stadtregion Münster). Denkbar wäre hierzu auch ein neuer Schwerpunktflyer „Neue Mitte“ o.ä.

Sollten die im Haushaltsplan 2026 vorgesehenen Mittel für Öffentlichkeitsarbeit und Werbung für die genannten Maßnahmen nicht ausreichen sind nach Maßgabe der Verwaltung zusätzliche Gelder einzustellen.

**BEGRÜNDUNG:** Die Bauarbeiten in der „Neuen Mitte“ haben für viele dort ansässige Unternehmen durch die fast zweijährige Bauphase zu Umsatzeinbußen geführt. Aber auch nach der erfolgreichen Fertigstellung der Neuen Mitte Ostbevern haben diese Unternehmen teilweise noch mit Umsatzeinbußen zu kämpfen. Dies bestätigen Nachfragen bei Gewerbetreibenden.

Kunden – insbesondere auch aus den Nachbargemeinden – haben teilweise ihr Einkaufs- und Konsumverhalten geändert und während der Straßenbauarbeiten den Einzelhandel und die Gastronomie im Ortskern nicht mehr aufgesucht und fehlen auch jetzt noch. Diese Kunden gilt es jetzt zurückzugewinnen.

Es muss versucht werden, zusätzlich zu den vielen guten schon laufenden Aktivitäten der Wirtschaftsförderung durch Intensivierung von Werbung und Marketing alte Kunden zurückzugewinnen und auch neue Kunden und damit zusätzliche Kaufkraft in den attraktiven Ortskern von Ostbevern zu bringen.

Ein weiterer Rückgang des Einzelhandels wie in den letzten Jahrzehnten geschehen muss gestoppt

werden.

Zur Verteilung Rathauspost:

Das Ziel, die Rathauspost wirklich an alle Haushalte zu verteilen, erscheint uns nicht nur unter dem Aspekt der Werbung für die neue Mitte wichtig, sondern ist von grundsätzlicher Bedeutung. Alle Bürger sollten ( und das nicht nur über Social Media) umfangreich und regelmäßig über ihre Gemeinde informiert werden, insbesondere auch über die Arbeit und die Entscheidungsprozesse von Rat und Verwaltung. Nur so kann kommunale Demokratie verstanden und wertgeschätzt werden und die Menschen zur aktiven Teilnahme motiviert werden.

Weitere Begründung und ggf. Anträge zur Sache erfolgen mündlich in der Sitzung

Für die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Mit freundlichen Grüßen

Werner Stratmann, Fraktionsvorsitzender